

Gemäß den generellen Richtlinien über die Zuerkennung von Förderungspreisen hat ein vom Kulturreferenten zu bildender Preisausschuss die entsprechenden Vorschläge für PreisträgerInnen zu erstatten. Der für die Musikförderungspreise 2008 tätige Preisausschuss, bestehend aus den Herren Univ.Prof.Mag Gerd Kühr und Univ. Prof. Beat Furrer (Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz), hat als diesjährige PreisträgerInnen Frau **Erin Gee** und Herrn **Slobodan Kajkut** vorgeschlagen.

Die Begründungen für die Vergabe:

Erin Gee hat zwischen 2001 und 2007 in der Kompositionsklasse in Graz studiert. Sie zählte zu den begabtesten Studentinnen. Nicht nur zahlreiche kammermusikalische Konzerte in ganz Europa (Witten, Berlin, Dublin, Wien, etc.); auch die Konzerte mit dem Radiosymphonieorchester Wien, Klangforum Wien und der Los Angeles Philharmonic sowie Aufträge für das Opernhaus Zürich und das Ultraschall Festival Berlin zeigen eine äußerst erfolgreiche Komponistinnenlaufbahn.

Erin Gee, geboren 1974, San Luis Obispo, Kalifornien
 Studium: 1992-1999 Bakkalaureat in Musik, Akademischer Grad mit Prüfung im Spezialfach und höchste Auszeichnung (highest distinction) mit vollem Stipendium, University of Iowa, USA
 Klavierstudium bei Réne Lecuona
 1999 – 2001 Magister in Komposition, Spezialfach pädagogische Musiktheorie University of Iowa, Kompositionsstudium bei Lawrence Fritts, Jeremy Dale Roberts
 2000 June in Buffalo Summer Courses: Jukka Tiensuu, Aaron Jay Kernis
 2001-2004 Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz, Österreich.
 Kompositionsstudium bei Beat Furrer
 2003 Sommer Akademie Schloss Solitude: Chaya Czernowim, Richard Barrett, Steve Takasugi
 2002 – 2003 Kompositionsstudium bei Matthias Spahlinger, Graz
 2004 - 2007 Ph.D. Universität für Musik und darstellende Kunst, Musik Theorie.

2008 Featured Composer, 4020 Festival, Linz.
 Aufführung *Solo Mouthpiece Zyklus, Dakota*, 4020 Festival, Linz.
 Aufführung *Mouthpiece IV, Mouthpiece Topology*, Lettische Radio Kammerchor, 4020 Festival, Linz.
 Uraufführung *Sawari Guchi – The Spinning Mouthpiece and Sawari Mouthpiece for Koto and Voice: The Buzzing Mouthpiece*, 4020 Festival, Linz, Austria.
 Uraufführung *Mouthpiece X* Klangforum Wien, Wittener Tage für Neue Kammermusik.
 Aufführung *Solo Mouthpiece Zyklus*, Wittener Tage für Neue Kammermusik.
 Aufführung *4 Variations on a Mouthpiece*, Cornelia Herrmann, Jeunesse Konzertreihe, mehrere Aufführungen in Österreich, Orff Zentrum München, Austrian Cultural Forum, Washington D.C.

Aufführung *Mouthpiece IV for choir* Wiener Jeunesse Chor, Wien.
Aufführung *Mouthpiece: Segment of the 4th Letter, Mouthpiece VI, Mouthpiece VIII*, Alter Ego, American Academy in Rome.
Aufführung *Mouthpiece I, Akiguchi Mouthpiece*, American Academy in Rome.
Aufführung *Solo Mouthpiece Zyklus*, SUAL Festival, Wien.
BMUKK Förderung, Österreich.

Aussicht auf 2009: Uraufführung *SLEEP: an opera*, Opernhaus Zürich, Uraufführung *Neue Werk für Akkordeon*, Ultraschall Festival, Berlin, Uraufführung *Mouthpiece XI*, Los Angeles Philharmonic, Esa-Pekka, Salonen, Green Umbrella Series, California.

Mitglied bei: die andere saite, AKM/ Austromechana, ASCAP, American Music Center,
American Composers Forum, Internation Alliance for Women in Music (IAWM).

Slobodan Kajkut:

THE COMPROMISE IS NOT POSSIBLE: Dieser Titel einer Doppel-LP (es handelt sich tatsächlich nicht um eine CD-Produktion) charakterisiert den Komponisten Slobodan Kajkut treffend. Seit einigen Jahren in Graz lebend und den musikalischen Raum dieser Stadt eigenwillig mitgestaltend, hat er mit dem kürzlich erschienenen Doppelalbum, das u. a. auch von der Stadt Graz gefördert wurde, ein starkes Zeichen gesetzt.

Die große Bandbreite seiner musikalischen Sprache spannt sich von der Stille bis zu Heavy Metal, und die gerade fertig gestellte Kurzooper – die Uraufführung wird Anfang Juni 2009 in einer Koproduktion zwischen Grazer Oper und Kunstuniversität Graz über die Bühne gehen – lässt Ähnliches erwarten, erweitert um theatrale Aspekte.

Möge die Zuerkennung des Musikförderungspreises der Stadt Graz ihm für einige Zeit dabei helfen sagen zu können: *the compromise is not necessary.*

Slobodan Kajkut wurde 1983 in Jugoslawien geboren. Seit 1997 Mitglied bei verschiedenen Bands (*Mizar, Jubbooko sa Negrass, Space*) und seit 2001 verschiedene Veröffentlichungen mit Bands und zahlreiche Konzerte und Tournées in ganz Europa (Italien, Slowenien, Danemark, Kroatien, Österreich). Seit 2002 Kompositionsstudium an der Kunstuniversität Graz bei Georg Friedrich Haas (seit 2006 Studium bei Clemens Gadenstätter und seit 2007 bei Gerd Kühr, in der Zwischenzeit auch Unterricht bei Beat Furrer, Bernhard Lang und Klaus Lang). Parallel damit Studium am IEM Graz bei Gerhard Eckel (Elektroakustische Komposition).

Während seines Studiums arbeitete er mit zahlreiche KünstlerInnen bei zahlreichen unterschiedlichsten Projekten u.a. mit Goran Trajkoski, Pakito Bolino, Adam Cooper-Teran, Wolfram Jantsch, Christian Schiller, Alfred Lenz, Elisabeth Harnik, Denovaire, Hannes Kerschbaumer.

Seit 2004 zahlreiche Aufführungen in ganz Europa, aber auch in USA.
Zur Zeit ist er Mitglied der Grazer Band *The Striggles*.

Derzeit in Bearbeitung:

- 2009 – Uraufführung seiner ersten Oper „God Bless God“ – Grazer Opernhaus
- 2009 – Uraufführung des Musiktheaters „Dosada“ im Rahmen von Interpenetration Festival 2009, Graz
- 2009 (Februar), Deutschlandtournee mit Alexander Veljanov (Deine Lakaien): Berlin, Hamburg, Stuttgart, München, Darmstadt, Dresden, Köln, Leipzig...